Was Sie bekommen

- bis zu 3 - 5 Sprachmentorinnen und Sprachmentoren pro Region
- Beratungs- und Qualifizierungsangebote
- einrichtungsübergreifende Qualitätsdialoge durch thematische Netzwerktreffen
- Prozessentwicklung
- Sachkostenpauschale

Die Angebote richten sich an alle Kindertagespflegepersonen und pädagogischen Fachkräfte in Krippen, Kindergärten und Horten in den teilnehmenden Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen.

Sie sind kostenfrei, modular, bedarfs- und prozessorientiert.

Information

auf programmeigener Website und über Sprach-TIPPS-App

Vernetzung

mit anderen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vor Ort und in Sachsen

Prozessentwicklung

in einzelnen Einrichtungen

Qualifizierung

durch thematische Netzwerktreffen und Arbeitskreise

Beratung

individuell und Kollegiale Fallberatung

Sachkostenpauschale

für Materialien und Fortbildungen zur alltagsintegrierten Sprachbildung

Koordinierungsstelle

des Landesprogramms
alltagsintegrierte sprachliche Bildung
in der Kindertagesbetreuung Sachsen

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch die Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung

ehs zentrum
Forschung | Weiterbildung | Beratung

Was wir erreichen wollen

Wir leisten durch ein vielfältiges Angebot, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Qualität der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in der Kindertagesbetreuung in Sachsen.

Sprache durchzieht die gesamte Lebenswirklichkeit eines Kindes. Sprachliche Bildung hat deshalb einen maßgeblichen Einfluss auf gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Bildungserfolg. Umso wichtiger ist es, dass Kinder sich so früh wie möglich über Sprache(n) selbst aktiv in die Lebenswirklichkeit einbringen und diese zunehmend sprachkompetent mitgestalten.

Für die Sprachentwicklung braucht ein Kind feinfühlige Dialogpartnerinnen und Dialogpartner auf Augenhöhe: offene Ohren, echtes Interesse, eine wertschätzende zugewandte Haltung und sprachliche Vorbilder.

Das Landesprogramm begleitet und unterstützt pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen im Handlungsfeld der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung sowie der Gesundheitsbildung unter besonderer Berücksichtigung der Mundgesundheit.

Wie wir arbeiten

Wir setzen auf Vernetzung, Kooperation und vielseitige Expertise. Daher erfolgt die Umsetzung im Dialog mit Partnerinnen und Partnern, die sich für eine gelingende alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Mundgesundheit einsetzen.

Die Koordinierungsstelle übernimmt die fachliche Begleitung der Sprachmentorinnen und Sprachmentoren und vernetzt Akteurinnen und Akteure.

Eine wissenschaftliche Begleitung sichert die Qualität des Landesprogramms, um die kontinuierliche inhaltliche Weiterentwicklung und Anpassung der Angebote zu gewährleisten.

Kontakt

Leitung
Alvia Killenberg
0176 878 922 94
alvia.killenberg@slfg.de

Lisa Krause
0176 878 923 30
lisa.krause@slfg.de

Projektassistenz
Marta Bukowska-Bosse
0351 501936-72
marta.bukowska-bosse@slfg.de

Wissenschaftliche Begleitung
Aileen Völlger
0351 46902-496
aileen.voellger@ehs-dresden.de

Koordination für

Leipzig, Landkreis Leipzig, Mittelsachsen, Nordsachsen
Franziska Angermann
0176 878 926 98
franziska.angermann@slfg.de

Vogtlandkreis, Zwickau
Maike Beier
0351 46902-423
0155 664 356 53
maike.beier@ehs-dresden.de

Dresden, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Julia Schöpe
0351 46902-423
0179 417 76 04
julia.schoepe@ehs-dresden.de

Bautzen, Chemnitz, Erzgebirgskreis
György Vass
0351 46902-423
0179 417 76 15
gyoergy.vass@ehs-dresden.de

www.ehs-dresden.de/zentrum

www.slfg.de

www.laskita-sachsen.de